



Die herzogliche Kugelbahn in Kernen-Stetten im Remstal

I. Röder

Albvereinsaktionstag 2025

Viele kugelige Abenteuer in der Natur



Ob hoch im Norden in Niederstetten oder weiter südlich in Gosheim – insgesamt 40 Ortsgruppen aus dem gesamten Vereinsgebiet sind dem Aufruf der Fachbereiche Jugend und Familie gefolgt und waren beim Albvereinsaktionstag 2025 mit dabei!

Für Kinder, Jugendliche und Familien war im ganzen Monat Mai also so einiges geboten. Zahlreiche Aktionen unserer Ortsgruppen ermöglichten Abenteuer in der Natur in unserem wunderschönen Ländle! Viele der Veranstaltungen drehen sich dabei rund um die Kugeln, welche dieses Mal das Werbemittel für alle Teilnehmer waren. So wurden einige Kugelbahnen in der Natur gebaut, wobei Stöcke, Rinden, Blätter und Steine zum Einsatz kamen und mit viel Kreativität Rampen, Kurven und Tunnel gebaut wurden. Sowohl Kinder als auch Eltern waren mit viel Eifer beim Bauen dabei – wer dabei mehr Spaß hatte, sei dahingestellt.

Einige Ortsgruppen dachten sich tolle Spiele rund um die »Albvereinskugeln« aus und an verschiedenen Stationen wurde die Geschicklichkeit der Teilnehmer auf die Probe gestellt. Auch einigen der tollen Kugelbahnen im »Ländle« wurde ein Besuch abgestattet, wie z.B. den Kugelbahnen in Denkendorf, Schwäbisch Gmünd oder Wendlingen.

Abseits von den Kugelpfaden wurden weitere der schönen familiengerechten Wanderrouten im Albvereinsgebiet getestet und mit kindgerechten Aktionen wie z.B. Schnitzeljagden, Rätselschatzsuchen oder Schnitzideen begleitet. Zum krönenden Abschluss der Veranstaltungen wurde vielerorts das

beliebte Würstchen über dem Lagerfeuer gegrillt, bevor Kinder, Jugendliche und Familien wieder glücklich nach Hause entlassen werden konnten.

Die Fachbereiche Jugend und Familie bedanken sich bei allen Ortsgruppen und Teilnehmern, die dabei waren, tolle Aktionen ermöglicht und gezeigt haben, dass es beim Albverein auch für den Nachwuchs garantiert nicht langweilig wird!

G. Böhringer, Familienreferentin des Schwäbischen Albvereins

Familienwanderung der OG Jebenhausen zur »Herzoglichen Kugelbahn«

Im Rahmen des Albvereinsaktionstags: Eine gut gelaunte Wandergruppe, bestehend aus elf Erwachsenen und sieben Kindern, machte sich am 18. Mai bei bestem Wanderswetter auf den Weg ins Remstal, um die 25 Stationen der »Herzoglichen Kugelbahn« zu entdecken. Vom Wanderparkplatz »Im Tal« ging es durch den Ort Stetten, wo schöne Fachwerkhäuser und prächtige Frühlingsblumen zum Innehalten einladen, und die Weinberge hinauf zur Y-Burg. Nach deren Erkundung und einer kleinen Stärkung ging's weiter bergauf zum Startpunkt der Kugelbahnen am Sangerheim.

Die vom Gesamtverein zum Aktionstag gesponserten Holzkugeln wurden ausgeteilt, und jeder folgte den Kugeln, die sich auf den abwechslungsreichen Bahnen, teilweise mit spannenden Wettkämpfen, ihren Weg bergab suchten. Am Ziel der letzten Bahn angekommen, ging's durch den Frühlingswald steil bergab zum idyllisch gelegenen Eichensee und weiter



B. Mauch



Angelika Händle

Landauf landab viel Spaß am Albvereinsaktionstag – in Gosheim (links) und Ebersbach (rechts)...

zum (Wasser-)Spielplatz, wo besonders der Balancierparcours und die Kletterfelsen ausgiebig getestet wurden. Nach einem leckeren Grillvesper trat man nach einem rundum gelungenen Tag die Rückfahrt an. *Martin Betz*

Albvereinsaktionstag mit der kleinen Raupe in Ebersbach

Am 18.05. machten sich bei wechselhaftem Wetter fast 20 Kinder mit ihren Eltern auf die Spuren der Raupe Nimmersatt in Sulpach. Zu Beginn unterhielten wir uns darüber, wie sich Raupen und Schmetterlinge ernähren und suchten als Schmetterlinge »bunte Blumen/Farben«. Mit für die Natur geschärften Sinnen hielten wir auf dem Weg zum Wald Ausschau nach Raupen und Schmetterlingen. Am Waldrand versammelten wir uns, um gemeinsam der Erzählung der Raupe Nimmersatt zu lauschen. Nachdem wir wie blinde Raupen verschiedene Naturmaterialien befühlt und ertastet hatten, war es an der Zeit für uns als Schmetterlinge auf Tour zu gehen und Eier abzulegen.

Mit viel Spaß ging es über Stock und Stein einbeinig zur Eierablage. Auf dem Rückweg legten wir mit herbeigezauberten Albvereinsmurmeln eine Holzraupe. Diese zerlegte sich für den guten Zweck, um jedem Kind zukünftig als Marmeladekugel zu dienen. Wie auch die Raupe Nimmersatt entdeckten wir Köstlichkeiten, mit welchen wir unseren Magen füllen konnten, und mit frischer Energie stapften wir zum Sulpacher Spielplatz, um dort die Raupe Nimmersatt, Schmetterlinge und mehr zu modellieren. Ein schöner Nachmittag fand anschließend zwischen Schaukeln und Rutschen seinen Ausklang. Wir freuen uns euch bei unseren nächsten Albvereinsfamilienaktionen wieder zu sehen. Eure Jenni und Stephi! *S. Hägele*

Abenteuerkids entdecken die Marmeladebahn am Lemberg

Ein gelungener Aktionstag mit der Albvereinsjugend der OG Gosheim: Am Freitag, den 16.05.25 trafen sich unsere Abenteuerkids direkt am Fuße des Lembergs – die Aufregung war groß! Anlass war der Albvereinsaktionstag, bei dem es eine ganz besondere Attraktion zu entdecken gab: Eine hölzerne Marmeladebahn mitten im Wald. Gleich zu Beginn bekam jedes Kind eine eigene Holzmarmelade geschenkt – und dann ging es auch schon los. Gemeinsam mit Peter von der Albvereinsjugend und unseren Betreuerinnen machten wir uns auf den Weg. Schon nach wenigen Schritten entdeckten wir links im Wald die liebevoll gestaltete Kugelbahn. Natürlich wurde sie sofort ausprobiert – und es war herrlich zu beobachten, wie die Kugeln über die hölzernen Bahnen rollten.

Doch das war noch längst nicht alles: Im zweiten Teil des Nachmittags durften die Kinder selbst kreativ werden. Mit viel Fantasie und Teamgeist entstanden eigene Bodenmarmeladebahnen – inklusive kleiner Sprungschanze! Gar nicht so einfach, aber mit Peters Unterstützung rollten die Marmeln bald ein gutes Stück durch den Wald. Zum Abschluss ließen wir den Nachmittag auf dem Spielplatz am Lemberg ausklingen – zufrieden, ein wenig erschöpft und mit vielen schönen Eindrücken. Ein großes Dankeschön geht an Toni, der die Bahn gebaut hat, sowie an Andreas und Gerhard, die beim Aufbau unterstützt haben. Ihr habt unseren Abenteuerkids ein ganz besonderes Erlebnis ermöglicht! Wir sagen: Danke für diesen tollen Tag – und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Projekt! *Juliane Thiess*

Papa-Kind-Wanderung zum Albvereinsaktionstag in Bitz

Nachdem am Morgen des 25.05.25 schlechtes Wetter war, rechneten wir nicht mit vielen Teilnehmern. Eigentlich planten wir trotz super Wetter beim Start damit, dass wir absagen müssen. Da fuhr ein Auto heran, Türen gingen auf, Kinder sprangen heraus und hinein in die größte Pfütze am Platz. Da



war uns klar, absagen ist nicht drin. Die Kids wären uns böse. So starteten wir mit einer kleinen Gruppe. Anhand von Papierschnipseln fanden wir den Weg über Stock und Stein und Wiesen. Dabei erfanden wir sogar auch Spiele. Zum Beispiel Tannenzapfen über einen gezielten Ast zu werfen. Oder ein Boot im Wald zu fahren. So gelangten wir zu unserem Ziel. Dort erwartete uns aber noch eine Überraschungsaufgabe. Denn es war AVAT (AlbVereinsAktionsTag). Aufgabe: Baut eine Kugelbahn für die von der Geschäftsstelle in Stuttgart geschickten Kugeln. Unsere Kugelbahn führte hinab in die Sandlöcher. Wir haben dabei einen tollen Film gedreht. Das obligatorische Würstchen Grillen war ein gebührender Abschluss für einen Tag, der mit schlechtem Wetter begann, während unserer Aktion aber tolles Wetter parat hatte. Danke an Michael für die Weg-Ausarbeitung. *Stephan Seebold*

OGn Suppingen/ Berghülen: Albvereinsaktionstag 2025

Unter dem Motto »Ran an die Kugel« haben wir dieses Jahr zusammen mit der OG Berghülen am 4. Aktionstag des Schwäbischen Albvereins teilgenommen. Dank unserer fleißigen Helfer hatten alle Besucher viel Spaß mit der neu erbauten Kugelbahn auf unserer Steinwohllhütte. Jedes Kind hat eine Kugel geschenkt bekommen und durfte diese individuell bemalen. Auch alle anderen Stationen rund um die Kugel, wie Dosenwerfen, Torwandschießen etc., wurden kräftig bespielt.

Beim Kinderschminken wurden unsere kleinen Gäste in Schmetterlinge, Marienkäfer, Spider-Man oder Ähnliches verwandelt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt – mit Kaffee, Kuchen, Roten Würsten, Pommes, Stockbrot und Kaltgetränken. Außerdem haben sich alle über das leckere Eis von Nicos Eiswagen gefreut. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem wirklich tollen Aktionstag beigetragen haben. *Sabrina Schöll*

... in Suppingen (links) und Oberkochen (rechts), ...

Sonntagsprojekt der Familiengruppe Oberkochen

Sie rollen und rollen und rollen, immer wieder aufs Neue. Juchhu! Mit vereinten Kräften, viel Kreativität und ausgefallenen Ideen hatte die Familiengruppe Oberkochen eine Kugelbahn im Wald gebaut. Am 4. Mai waren vier Familien zusammen mit der pädagogischen Mitarbeiterin Michaela Spielmann am Volkmarberg unterwegs und zeigten vollen Einsatz, um an einem Hangstück verschiedene Naturmaterialien herbeizuschaffen und daraus eine Kugelbahn zu bauen. Eifrig wurden Rinde, Äste und Steine gesammelt und aneinandergereiht. Dabei entstanden Kurven und ein Auffangbecken, eine Rampe wurde hinzugefügt und sogar ein Tunnel konnte mit Rindenstücken realisiert werden. Immer wieder wurde getestet, ob die Kugeln auch rollen oder nicht doch irgendwo stecken bleiben. Damit die Kugelbahn auch schön aussieht, wurde sie mit Blumen, Gräsern und frischen Zweigen dekoriert.

Schließlich stand eine kurvenreiche, mindestens 10 Meter lange Kugelbahn und die Erbauer waren alle sichtlich stolz. Trotz des kühlen, nassen und unbeständigen Wetters war die Stimmung fantastisch, und wem es mehr Spaß gemacht hat, den Kindern oder den Eltern, bleibt ungewiss. Auf alle Fälle ein Projekt, das man wärmstens weiterempfehlen kann und mit ganz wenig Aufwand ein tolles Ergebnis und viele glückliche Gesichter hervorbringt! *Michaela Spielmann*

Steinzeit hautnah erleben

Gelungener Albvereinsaktionstag! Unsere N-A-N-U-(Neckarhausen, Aichtal, Neckartailfingen, Unterensingen)-Familienwanderung in Kleinheppach bei Korb hatte alles, was Entdecker sich wünschen: Bewegung, frische Luft, Wissen,



... bei der N-A-N-U-Familienwanderung (links), in Grafenberg (rechts) ...

Spiel – und ein Hauch von Abenteuer. Vom Steinzeitmuseum Kleinheppach, einem Schatz für Geschichtsbegeisterte, führte uns der gut ausgeschilderte Steinzeitpfad direkt in die Weinberge. Erstes Highlight: eine imposante Wollnashorn-Figur, und eine Bildtafel über das Leben in der Steinzeit im Remstal. Die kindgerechten Informationen, liebevoll aufbereitet von Kerstin (OG Unterensingen) weckten Neugier bei den Kindern – und den Erwachsenen! Ein Brunnen sorgte für die Kinder und die Begleithündin Bathy für Erfrischung. Der Aufstieg zum Kleinheppacher Kopf belohnte mit einer fantastischen Aussicht über das Remstal und einem wunderschöner Grill- und Spielplatz für ein gemütliches Beisammensein mit Würstchen.

Weiteres Highlight: der Boule-Wettbewerb mit den Holzkugeln vom Gesamtverein – Hündin Bathy verhalf manchen mit ihrem rechtzeitigen »Anstupsen« zum Sieg. Zurück im Dorf ging's ins Steinzeitmuseum – auf eine spannende Zeitreise: Von Originalfunden aus der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit über eine originale Baumkelter aus dem Jahr 1344 bis hin zu Fossilien und Werkzeugen aus dem 18. bis 20. Jahrhundert. Von der Familie Reinhard zusammengetragen zählt dies zu den bedeutendsten heimatkundlichen Privatsammlungen Baden-Württembergs – ein echtes Kleinod, liebevoll präsentiert und ehrenamtlich betreut. Diese Familienwanderung war viel mehr als ein Spaziergang – sie war ein echtes Gemeinschaftserlebnis voller Natur, Geschichte, Spiel und Spaß. Für Familien ein perfekter Tag mit Bewegung, Lernen und Lachen – so macht Vereinsleben Spaß!

Mitarbeiter N-A-N-U Projekt

»Ran an die Kugel« der OG Grafenberg

4. Albvereinsaktionstag: jede Familiengruppe konnte teilnehmen und zum Motto passende Accessoires bekommen. »Ran an die Kugel« lautete das diesjährige Motto – das Feuer in Grafenberg war entfacht, es ging an die Planung von Kugelbahnen und Aufrufe nach Material wie alte Schläuche, Dachrinnen, Rohre und Bretter. Samstags traf sich die Familiengruppe mit Werkzeugkoffern, um die geplanten Kugelbahnen fachmännisch zu bauen. Kinder, Mamas und Papas hatten viel Spaß und es entstanden viele einzigartige Kugelbahnen. Jede einzelne Bahn bekam einen kugeligen Namen wie Kugel Klang, Kugel Naturpfad, Kugel ZickZack, Kugel Lang – um nur einige zu nennen. Natürlich hatten wir auch Kugeln zur Hand – die Kugelbahnen mussten von uns ja ausgiebig getestet werden. Als Dankeschön gab es für alle großen und kleinen Handwerker eine große Portion Pommes, die unsere beiden Vorstände Jojo und Swen liebevoll zubereitet haben. – Sonntags fand dann von 11–16 Uhr der große Tag für unsere Kugelbahnen statt. Jedes Kind bekam von der OG seine eigene Kugel, die mit speziellen Stiften beschriftet werden konnte, damit es nicht zu Verwechslungen kommt.

Die Rienzbühlhalle hatte sich in einen XXL-Kugelparcours verwandelt, durch den die Kinder und auch manch ein Papa oder eine Mama ihre Kugeln auf Löffeln transportieren konnten – über eine wackelige Bank oder einen dünnen Barrenholm... Um die Halle und auf dem Bolzplatz waren die samstäglichen 10 Kugelbahnkunstwerke aufgebaut. So konnten die Kinder sich nach Herzenslust an ihnen austoben. Die Eltern hatten ein leckeres Kuchenbuffet gezaubert und das Team der OG bewirtete mit Pommes und Hot Dogs. Ein rundum gelungenes Wochenende, sogar das Wetter war wie bestellt. Unsere großen Kugelbahnen blieben noch eine Woche stehen; die Grafenberger Kindergärten wurden mit einem Teil der übrigen Murmeln bedacht – für einen tollen Ausflug mit den Kindern. *Melanie Fensch*



M. Pfeleiderer



Familie Kröner

... sowie in Münsingen (links) und Sontheim (rechts).

Albvereinsaktionstag mit der OG Münsingen

Im Rahmen des Albvereinsaktionstages veranstaltete die OG Münsingen am 24.05.25 eine ganz besondere Familienwanderung – mit spannender Schatzsuche und jeder Menge Entdeckungen in der Natur. Bei strahlendem Wanderwetter machten sich 16 Kinder und 8 Erwachsene auf eine rund 5,5 Kilometer lange Strecke durch das idyllische Schandental. Schon unterwegs gab es für die kleinen und großen Naturfreunde einiges zu entdecken: Ein bewohntes »Spechthotel«, ein vorbeifahrender Zug, die ersten blühenden Maiglöckchen, ein Fuchsbau sowie zahlreiche Kaulquappen in der Hülbe weckten Neugier und Begeisterung. Doch damit nicht genug: Die Waldtiere hatten entlang des Weges geheimnisvolle Hinweise versteckt. Diese galt es zu finden und richtig zu deuten – denn sie führten die Wandergruppe zu einer Schatzkiste, die mit einem Zahlencode gesichert war. Nur wer alle Rätsel löste, konnte das Geheimnis des Codes lüften und die Truhe öffnen.

Der Einsatz wurde belohnt: In der Schatzkiste wartete auf jedes Kind eine kleine Überraschung in Form von Blumen Samen, Süßigkeiten und Holzmurmeln. Diese kamen direkt zum Einsatz, denn von einer benachbarten OG hatte man Bauteile für eine XXL-Murmelbahn ausgeliehen. Die Bahn wurde während der Wanderung von einem engagierten Jugendlichen für uns aufgebaut und von den Kindern mit sichtlicher Freude in Beschlag genommen. Währenddessen kümmerten sich die Erwachsenen um das leibliche Wohl. An der vorbereiteten Feuerstelle wurden mitgebrachte Grillspezialitäten zubereitet, und in entspannter Atmosphäre fand die gelungene Aktion ihren gemütlichen Ausklang – mit Gesprächen, Spielen und gutem Essen. *Marion Pfeleiderer*

Familienaktionstag der OG Sontheim

Bau dir eine Murmelbahn – 7 Familien und einige Erwachsene auf der Streuobstwiese hatten ein gemeinsames Ziel: Eine Murmelbahn auf der Streuobstwiese zu erbauen und natürlich zu testen. Hilde hatte zwei Varianten an Murmelbahngrundbausteinen vorbereitet. Gemeinsam wurden Muster und Lage begutachtet, bevor das fröhliche Werkeln losging: Sägen, Bohren, Leimen. In einem ersten Schritt gestaltete jede Familie eine Schikane in einem 90cm langen Bahnabschnitt. Die vorbereiteten Stücke wurden liebevoll und kreativ mit Naturmaterialien bestückt. Jedes wurde so zu einem unglaublichen Einzelstück. Danach ging's voller Elan mit den Beinen weiter. Es wurden Pfosten in den Boden geklopft, Streben zugesägt, und so wurde die Bahn immer ein Stückchen länger. Natürlich wurde zwischendurch geprobt: etwas mehr Gefälle oder vielleicht weniger, wann war die richtige Geschwindigkeit erreicht? Gemeinsam wurde besprochen, wo etwas fehlte oder geändert werden sollte.

Ein herrlicher Austausch aller mit vielen guten Ideen und noch mehr handwerklichem Geschick ließ die Bahn wachsen. – Das Mittagsbuffet bot Würstchen und Semmeln sowie tolle Salate. Danach wurde weiter geschraubt und gesägt, bis alle Teile verbaut waren. Am Anfang wurde noch ein besonderes Startelement mit vielen Löchern als Hindernis aufgebaut und dann konnte die Bahn final von allen Teilnehmern getestet werden. Groß und Klein hatte einen Spaß daran, die Murmel in die Bahn zu bringen und zuzuschauen, welchen Weg sie dieses Mal nehmen wird. Ob sie wohl ankommt, ohne stecken zu bleiben? Gemeinsam verewigten wir uns an der Murmelbahn mit kleinen Holzscheiben und befanden, dass die Bahn ein echter Zugewinn für Sontheim ist. Wir hoffen, dass alle Besucher sehr sorgsam mit der Bahn umgehen und die Kinder so noch lange großen Spielspaß daran haben. In gemütlicher Runde ließen wir den Tag bei Kuchen und Kaffee und schönen Gesprächen ausklingen. *Susanne Kröner*